

2022

Finanzbericht
Nant de Drance SA



Finanzbericht

Finanzkommentar

Hintergrund

Im Geschäftsjahr 2022 wird der Betrieb der Anlagen von Nant de Drance schrittweise in der ersten Jahreshälfte aufgenommen. In der Rechnungslegung schlägt sich dies vor allem in der buchhalterischen Inbetriebnahme der Anlagen, dem Beginn der Abschreibungen und der Weiterverrechnung der jährlichen Kosten an die Partner nieder.

Nant de Drance SA wird als Partnergesellschaft geführt. Diese Art der Verwaltung zeichnet sich dadurch aus, dass die Aktionäre im Verhältnis zu ihrer Beteiligung am Aktienkapital über das Pumpspeicherwerk verfügen und sich im Gegenzug im gleichen Verhältnis verpflichten, die jährlichen Kosten (Wartung, Abschreibungen, Wasserzinsen, Zinsen usw.) zu decken. Aus rein steuerlichen Gründen werden die jährlichen Kosten erhöht, um einen steuerpflichtigen Gewinn am Sitz der Gesellschaft auszuweisen. Dieser Gewinn wird auf der Grundlage steuerlicher Kriterien ermittelt. Durch diesen Kostendeckungsmechanismus werden alle der Nant de Drance SA entstandenen Kosten - einschliesslich des aus steuerlichen Gründen festgelegten Ergebnisses - direkt und vollständig von den Partnern/Aktionären gedeckt.

Die vertraglich festgelegte Art der Verwaltung sieht auch vor, dass die Nant de Drance SA den Partnern lediglich ihre Anlagen zur Verfügung stellt und dass die Partner ihr Pumpspeicherprogramm verwalten und auf eigene Rechnung die Pumpenergie liefern.

Erfolgsrechnung

Die Betriebserträge belaufen sich auf insgesamt 97,1 Mio CHF und setzen sich hauptsächlich aus der Deckung der jährlichen Kosten durch die Partner zusammen (92,7 Mio CHF).

Der Betriebsaufwand beläuft sich auf 54,8 Mio CHF und beinhaltet hauptsächlich die Abschreibungen der Anlagen in Höhe von 38,5 Mio CHF. Ende 2022 verfügt die Nant de Drance SA über kein Personal mehr. Der Betrieb und die Wartung der Anlagen werden im Auftragsverhältnis an die SBB und Alpiq vergeben und bilden somit den Hauptteil der Rubrik «Material und Dienstleistungen».

Der Finanzaufwand beläuft sich auf 34,4 Mio CHF, nach Berücksichtigung der Aktivierung der Bauzinsen von 1,2 Mio CHF.

Bilanz

Im Geschäftsjahr 2022 beliefen sich die Investitionen auf 36,6 Mio CHF, inklusive Bauzinsen und Eigenleistungen (Vorjahr: 83,5 Mio CHF). Die im Berichtsjahr in Betrieb genommenen Anlagen beliefen sich auf insgesamt 2 185,3 Mio CHF.

Im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres sanken die Finanzverbindlichkeiten um 21 Mio CHF und beliefen sich am 31. Dezember 2022 auf 1 659 Mio CHF. Im Jahr 2023 wird eine Obligationenanleihe von 150 Mio CHF fällig, die in das kurzfristige Fremdkapital umgliedert wurde.

Die Eigenkapitalquote Bilanzsumme belief sich auf 22,49% (Vorjahr: 21,92%).

Erfolgsrechnung

CHF	Anmerkung	2022	2021
Jahreskosten zu Lasten der Partner	1	92 679 971	-
Aktivierte Eigenleistungen		135 889	651 166
Übriger Betriebsertrag	2	4 262 024	627
Gesamtleistung		97 077 884	651 793
Energie- und Netznutzungsaufwand		- 4 594 025	-
Material und Fremdleistungen		- 5 721 866	- 129 467
Personalaufwand		- 252 017	- 728 086
Sondersteuer, Wassergebühren und Sonstige	3	- 110 000	-
Kapitalsteuer, Grundsteuer und andere Steuern	4	- 6 322 364	- 2 451 323
Übriger Betriebsaufwand		- 1 264 762	- 272 455
Abschreibungen	11, 12	- 36 518 842	-
Betriebsaufwand		- 54 783 876	- 3 581 331
Betriebliches Ergebnis		42 294 008	- 2 929 538
Finanzertrag	5	408 223	1 471 204
Finanzaufwand	6	- 34 437 464	- 504 236
Ergebnis vor Ertragssteuern		8 264 767	- 1 962 570
Ertragssteuern	7	- 1 388 767	-
Jahresergebnis		6 876 000	- 1 962 570

Bilanz

CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel		4 773 408	5 744 466
Wertschriften		7	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1 077 309	2 238 431
Übrige kurzfristige Forderungen		107 638	12 773 361
Kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	9	15 063 240	7 888 443
Umlaufvermögen		21 021 602	28 644 708
Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	10	18 146 486	24 861 708
Finanzanlagen		9 152 889	9 152 889
Sachanlagen	11	2 137 779 981	2 149 764 304
Immaterielle Anlagen	12	11 039 093	11 177 950
Anlagevermögen		2 176 118 449	2 194 956 851
Total Aktiven		2 197 140 051	2 223 601 559

CHF	Anmerkung	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13	1 662 690	1 631 610
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	159 000 000	30 000 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		982 980	12 020 840
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	26 282 279	27 292 163
Kurzfristige Rückstellungen	15	1 807 257	3 072 100
Kurzfristiges Fremdkapital		189 735 206	74 016 713
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16	1 500 000 000	1 650 000 000
Langfristige Rückstellungen	15	13 159 500	12 215 500
Langfristiges Fremdkapital		1 513 159 500	1 662 215 500
Fremdkapital		1 702 894 706	1 736 232 213
Aktienkapital	17	350 000 000	350 000 000
Gesetzliche Kapitalreserve	18	167 790 119	167 790 118
Verlustvortrag		- 30 420 774	- 28 458 202
Jahresergebnis		6 876 000	- 1 962 570
Total Eigenkapital		494 245 345	487 369 346
Total Passiven		2 197 140 051	2 223 601 559

Geldflussrechnung

CHF	Anmerkung	2022	2021
Jahresergebnis		6 876 000	- 1 962 570
Anpassungen für:			
Abschreibungen des Anlagevermögens	11, 12	36 518 842	-
Gewinn aus Wertschriftenverkauf		-	- 729 287
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 161 121	33 933
Veränderung der übrigen Forderungen		12 665 722	- 12 096 370
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen		- 308 452	- 154 585
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31 080	- 1 301
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten		962 140	12 003 288
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen		- 1 009 884	- 522 140
Veränderung der Rückstellungen	15	- 320 842	-
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		56 575 727	- 3 429 032
Investitionen in Sachanlagen		- 35 184 343	- 20 760 466
Aktiviere Eigenleistungen	11	- 135 889	- 651 166
Aktiviere Fremdkapitalzinsen	11	- 1 226 553	- 28 146 682
Einzahlungen aus Verkauf Wertschriften		-	8 574 613
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		- 36 546 785	- 40 983 701
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	16	- 21 000 000	- 220 000 000
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	16	150 000 000	-
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	16	- 150 000 000	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 21 000 000	- 220 000 000
Veränderung der flüssigen Mittel		- 971 058	- 264 412 733
Nachweis:			
Anfangsbestand Flüssige Mittel		5 744 466	270 157 199
Endbestand Flüssige Mittel		4 773 408	5 744 466
Veränderung Flüssige Mittel		- 971 058	- 264 412 733

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2020	350 000 000	167 790 118	- 28 458 202	489 331 916
Jahresergebnis			- 1 962 570	- 1 962 570
Eigenkapital 31.12.2021	350 000 000	167 790 118	- 30 420 772	487 369 346
Jahresergebnis			6 876 000	6 876 000
Eigenkapital 31.12.2022	350 000 000	167 790 118	- 23 544 772	494 245 346

Anhang zur Jahresrechnung

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung der Nant de Drance SA mit Sitz in Finhaut VS wurde nach den Vorschriften des Aktienrechtes und in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2022 wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt.

Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Swiss GAAP FER Abschluss entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Sichtguthaben und Festgelder bei Banken. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Wertschriften

Diese Rest-Aktien der Swissgrid AG sind zu Anschaffungskosten angesetzt, da kein Aktienkurs vorliegt. Am Bilanzstichtag gab es keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Sachanlagen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Ausgaben für Ersatz und Renovierung werden bilanziert, wenn sie die Nutzungsdauer verlängern oder das Leistungsniveau des Objekts erhöhen.

Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode über die Nutzungsdauer jedes Objekts berechnet. Produktionsanlagen, die dem Recht auf unentgeltliche Rückgabe unterliegen, werden höchstens über die Dauer der Konzessionen abgeschrieben.

Wenn ein Vermögenswert aus mehreren Elementen mit unterschiedlicher Nutzungsdauer besteht, wird jedes Element separat verbucht und über seine Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die wichtigsten Abschreibungsdauern nach Art des Anlagevermögens sind :

Kategorie	Nutzungs- dauer (Jahr)
Gelände	80
Gebäude	80
Konzessionen	80
Umweltausgleichsmassnahmen	80
Ingenieurleistungen	80
Schächte und Abschirmung	80
Hydraulische und mechanische Ausrüstungen	40-50
Elektrische Ausrüstungen	20-40
Sekundäre Ausrüstungen	10-30

Um die Kosten der Kapitalbindung während der Bauzeit zu berücksichtigen, werden Bauzeitzinsen berechnet, wenn die gesamten Baukosten mehr als CHF 1 Mio. betragen und die Bauzeit länger als ein Jahr dauert. Die Aktivierung der Bauzeitzinsen erfolgt proportional zur durchschnittlichen Investition und zum durchschnittlichen Zinssatz des verzinslichen Fremdkapitals. Während der Bauphase erfolgt die Aktivierung der Zinsen maximal auf den durchschnittlichen Gesteungskosten zum Durchschnittssatz der verzinslichen Verbindlichkeiten.

Die Anlagen im Bau werden zu Anschaffungs-/Herstellkosten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen, ausser bei Wertminderungen. Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Projektstätigkeit werden aktiviert.

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen Konzessionen werden ab Inbetriebnahme linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Gesellschaft sind aufgrund des bestehenden Partnervertrages verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Aus Sicht der Gesellschaft bestehen keine Hinweise, dass einzelne Aktionäre dieser Verpflichtung nicht nachkommen könnten. Somit ist die Werthaltigkeit der Vermögenswerte der Gesellschaft nach Swiss GAAP FER 20 gegeben.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbetrag diskontiert.

Fremdkapitalzinsen

Die Fremdkapitalzinsen werden in der Periode, für welche sie geschuldet sind, grundsätzlich als Aufwand gebucht. Fremdkapitalzinsen, welche direkt im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Erstellung der Anlagen stehen, werden aktiviert. Dabei werden die aktivierten Zinsen zum effektiv bezahlten Betrag in der Periode seit Beginn der Bautätigkeit bis zur Nutzung der Anlage berechnet.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als Transaktionen mit nahestehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahestehend geltende Personen ausgewiesen.

Als Aktionäre gelten die unter Anmerkung 17 aufgeführten Gesellschaften. Die Alpiq AG wird zu 100% von der Alpiq Holding AG beherrscht; die Alpiq Holding AG sowie deren vollkonsolidierten Unternehmen werden als weitere nahestehende Personen bezeichnet. Das Gleiche gilt für alle Gesellschaften, bei denen die Aktionäre einen massgebenden Einfluss ausüben.

Derivative Finanzinstrumente

Die Nant de Drance SA ist Zins- und Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden nach Bedarf derivative Transaktionen abgeschlossen. Diese erfolgen in Übereinstimmung mit bestehenden Richtlinien zur Absicherungspolitik. Gewinne und Verluste aus den Absicherungsgeschäften werden analog den Basisgeschäften erfolgswirksam verbucht.

Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen, bei welchen ein Geldabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang der Eventualverbindlichkeiten und die weiteren, nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt. Die Bewertung erfolgt gemäss der Wahrscheinlichkeit und der Höhe der zukünftigen einseitigen Leistungen und Kosten.

Anmerkungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Jahreskosten zu Lasten der Partner

Die jährlichen Kosten, die nicht durch andere Betriebserträge, Finanzerträge sowie betriebs- und periodenfremde Erträge gedeckt sind, werden von den Partnern gemäß der geltenden vertraglichen Regelung getragen.

2. Übriger Betriebsertrag

CHF	2022	2021
Erlöse aus Vermietung	3 837 844	-
Übrige betriebliche Erträge	424 180	627
Total	4 262 024	627

3. Sondersteuer, Wassergebühren und Sonstige

CHF	2022	2021
Wasserwerksteuer Kanton	- 66 000	-
Wasserzinsen Gemeinden	- 44 000	-
Total	- 110 000	-

Die entrichtende Wasserwerksteuer an den Staat Wallis (60%) und die entrichtenden Wasserzinsen an die Konzessionsbehörden (40%) zu zahlen auf dem Höchstsatz von CHF 110.-/kW gegründet sind.

Das Walliser Wasserrechtsgesetz (WRG) sieht in Artikel 68 eine Pumpgebühr vor. Die Nant de Drance SA hat einen Antrag auf Klärung der Gültigkeit dieses Artikels im Hinblick auf das Bundesrecht gestellt. In der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2022 wurden keine Ausgaben für diese Abgabe verbucht.

4. Kapitalsteuer, Grundsteuer und andere Steuern

CHF	2022	2021
Kapitalsteuer	- 2 730 621	- 2 451 256
Grundsteuer	- 3 584 100	-
Andere Steuern	- 7 643	- 67
Total	- 6 322 364	- 2 451 323

5. Finanzertrag

CHF	2022	2021
Wertschriftenertrag	0	255 453
Gewinn aus Verkauf Wertschriften	-	729 287
Zinsertrag	307 537	377 537
Kursgewinn aus Fremdwährung	100 685	108 927
Total	408 223	1 471 204

6. Finanzaufwand

CHF	2022	2021
Zinsaufwand	- 27 209 617	- 27 943 057
Glattstellungskosten auf Zinsswaps	- 7 888 443	- 10 826 382
Übriger Finanzaufwand	- 474 291	- 569 211
Kursverlust aus Fremdwährungen	- 91 665	- 138 651
Aktivierete Fremdkapitalzinsen, Kommissionen, Emmissionskosten	1 226 553	38 973 065
Total	- 34 437 464	- 504 236

7. Ertragssteuern

Die Gewinnsteuer wird auf der Grundlage von Annahmen berechnet. Die Steuerberechnung basiert auf einem Urteil des Bundesgerichts vom Mai 2019 zur Besteuerung von Partnergesellschaften im Kanton Wallis. Dieses besagt, dass die steuerliche Ermittlung des Gewinns von Partnergesellschaften auf Basis der Kostenaufschlagsmethode (cost plus) erfolgen muss.

8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	2022	2021
Forderungen gegenüber Dritten	1 077 309	1 084 082
Forderungen gegenüber Beteiligte	-	1 154 349
Total	1 077 309	2 238 431

9. Kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten ¹	6 866 343	7 888 443
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	8 196 897	-
Total	15 063 240	7 888 443

¹ Einschließlich des kurzfristigen Anteils der Kosten für die Auflösung der Glattstellungskosten (cf. Anmerkung 10)

10. Langfristige aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten ¹	15 712 233	22 578 576
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Schwestergesellschaften	-	22 928
Aktive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	2 434 253	2 260 204
Total	18 146 486	24 861 708

¹ Einschließlich des langfristigen Anteils der Kosten für die Auflösung der Glattstellungskosten

Kosten für Glattstellung Zinsswaps

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige Kosten für Glattstellung Zinsswaps	6 866 343	7 888 443
Langfristige Kosten für Glattstellung Zinsswaps	15 712 233	22 578 576
Total	22 578 576	30 467 019

In den Jahren 2015, 2016, 2018 und 2020 wurden als Absicherung klassifizierte Swaps glattgestellt. Die Kosten daraus werden über die ursprüngliche Restlaufzeit aufgelöst. Die Auflösung der Glattstellungskosten wird als Fremdkapitalzinsen aktiviert. Die Auflösung hat keinen Einfluss auf die Geldflussrechnung.

11. Sachanlagen

Laufendes Geschäftsjahr

CHF	Kraftwerks- anlagen	Anlagen im Bau	Total
Bruttowerte per 01.01.2022	-	2 149 764 304	2 149 764 304
Investitionen		23 033 220	23 033 220
Aktivierete Fremdkapitalzinsen		1 226 553	1 226 553
Aktivierete Eigenleistungen		135 889	135 889
Übertragung	2 174 147 439	- 2 174 147 439	-
Bruttowerte per 31.12.2022	2 174 147 439	12 528	2 174 159 966
Kummulierte Abschreibungen per 1.1.2022	-		-
Abschreibungen	- 36 379 986		- 36 379 986
Kummulierte Abschreibungen per 31.12.2022	- 36 379 986		- 36 379 986
Nettobuchwerte per 1.1.2022	-	2 149 764 304	2 149 764 304
Nettobuchwerte per 31.12.2022	2 137 767 453	12 528	2 137 779 981

Vorheriges Geschäftsjahr

CHF	Anlagen im Bau	Total
Bruttowerte per 01.01.2021	2 066 287 159	2 066 287 159
Investitionen	43 852 914	43 852 914
Aktivierete Fremdkapitalzinsen	38 973 065	38 973 065
Aktivierete Eigenleistungen	651 166	651 166
Bruttowerte per 31.12.2021	2 149 764 304	2 149 764 304
Nettobuchwerte per 01.01.2021	2 066 287 159	2 066 287 159
Nettobuchwerte per 31.12.2021	2 149 764 304	2 149 764 304

12. Immaterielle Anlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bruttowerte per 31.12	11 177 950	11 177 950
Kummulierte Abschreibungen per 01.01	-	-
Abschreibungen	138 857	-
Kummulierte Abschreibungen per 31.12	138 857	-
Nettobuchwerte per 01.01	11 177 950	11 177 950
Nettobuchwerte per 31.12	11 039 093	11 177 950

Dieser Posten umfasst die Konzession mit einer linearen Abschreibung über 80 Jahre. Die Abschreibung begann mit der Inbetriebnahme der Anlagen am 1. Juli 2022.

13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	599 727	643 952
Verbindlichkeiten gegenüber Schwestergesellschaften	486 875	794 027
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	576 089	193 631
Total	1 662 690	1 631 610

14. Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	24 631 271	22 264 070
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Schwestergesellschaften	105 792	3 427 537
Passive rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	1 545 216	1 600 556
Total	26 282 279	27 292 163

15. Kurz- und langfristige Rückstellungen

CHF	Umweltausgleichs- massnahmen ¹	Total
Kurzfristige Rückstellungen am 1. Januar	3 072 100	3 072 100
Langfristige Rückstellungen am 1. Januar	12 215 500	12 215 500
Rückstellungen am 1. Januar	15 287 600	15 287 600
Verwendung	- 320 842	- 320 842
Rückstellungen am 31. Dezember	14 966 758	14 966 758
Kurzfristige Rückstellungen am 31. Dezember	1 807 257	1 807 257
Langfristige Rückstellungen am 31. Dezember	13 159 500	13 159 500

¹ Die Rückstellung für Umweltausgleichsmassnahmen deckt die zukünftig erwarteten Aufwendungen gemäss Konzessionsvereinbarung mit dem Bundesamt für Energie. Diese erwarteten Aufwendungen sind erfolgsneutral in den Sachanlagen bilanziert.

16. Kurz- und Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	9 000 000	30 000 000
Total	9 000 000	30 000 000

¹ In den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ist ein fester Vorschuss aus dem Konsortialkredit.

Obligationsanleihen

CHF	Laufzeit	Frühestens rückzahlbar	Zinssatz in %	Nominalwert 31.12.2022	Nominalwert 31.12.2021
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2015 - 2023	23.10.2023	1,250	150 000 000	150 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2014 - 2024	18.07.2024	1,750	300 000 000	300 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2018 - 2025	19.08.2025	1,550	180 000 000	180 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2016 - 2026	02.02.2026	2,000	240 000 000	240 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2020 - 2027	25.06.2027	1,250	250 000 000	250 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2013 - 2028	15.02.2028	2,375	300 000 000	300 000 000
Festverzinsliche Obligationsanleihe	2020 - 2029	23.05.2029	0,875	230 000 000	230 000 000
Total				1 650 000 000	1 650 000 000

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Fälligkeit < 1 Jahr	159 000 000	30 000 000
Fälligkeit < 1-5 Jahre >	970 000 000	870 000 000
Fälligkeit > 5 Jahre	530 000 000	780 000 000
Total	1 659 000 000	1 680 000 000

17. Aktienkapital

CHF	Anteile in %	31.12.2022	Anteile in %	31.12.2021
Alpiq AG, Olten	39.00	136 500 000	39.00	136 500 000
Schweizerische Bundesbahnen, Bern	36.00	126 000 000	36.00	126 000 000
IWB Industrielle Werke Basel, Basel	15.00	52 500 000	15.00	52 500 000
FMV SA, Stetten	10.00	35 000 000	10.00	35 000 000
Total	100.00	350 000 000	100.00	350 000 000

Das Aktienkapital besteht aus 3 500 voll liberierten Namenaktien zu je 100 000 CHF.

18. Gesetzliche Kapitalreserve

CHF	2022	2021
Reserve aus Kapitaleinlagen	167 790 118	167 790 118

Die Kapitaleinlagerserve ist in der Höhe von 167 790 118,60 CHF von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannt.

Weitere Informationen

Anzahl Vollzeitstellen

Seit der Inbetriebnahme der Anlagen beschäftigt die Nant de Drance SA keine Mitarbeiter mehr (Vorjahr: 5,1 VZA).

Revisionshonorar

CHF	2022	2021
Ordentliche Revision	- 21 500	- 21 500
Vereinbarte Prüfungshandlungen	-	- 1 800
Total	- 21 500	- 23 300

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember sind keine Ereignisse eingetreten, die ausweispflichtig sind.

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Nant de Drance AG, Finhaut

Zürich, 3 April 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nant de Drance AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 35 bis 49), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.



2

Den im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur beigefügten Jahresrechnung.

Instandsetzung der Installationen

Risiko	<p>Die fortlaufende Inbetriebnahme der Installationen seit dem 1. Januar 2022 bildete das prägende Ereignis des Geschäftsjahrs. Die Geschäftsleitung hat sich auf die Abstimmung der Daten des laufenden operativen und finanziellen Geschäfts gestützt, um die Kategorien des Anlagevermögens sowie die verschiedenen Abschreibungsdauern festzulegen. Die Anlagekategorien fassen einzelne Anlagegüter zusammen, die entweder ein Elementarsystem oder einen Minimalbestandteil zur Funktionstüchtigkeit des Anlageguts darstellen und als Grundlage für die Inventarliste der konzessionsgebenden Behörde dienen.</p> <p>Die direkten und indirekten Kosten sowie die kapitalisierten Finanzierungskosten aus den laufenden Daten des operativen und finanziellen Geschäfts wurden den verschiedenen definierten Elementarsystemen zugeordnet. Diese wurden per Jahresende in die Anlagebuchhaltung übertragen, inklusive der entsprechenden Abschreibungsparameter (Beträge, Laufzeiten, Beginn der Abschreibung).</p> <p>Die Inbetriebnahme der Installationen ist ein Aspekt der bei unserer Prüfung besondere Aufmerksamkeit erfordert. Dies aufgrund der von der Geschäftsleitung getroffenen Annahmen und deren Einfluss auf den Jahresabschluss.</p>
Unser Prüfverfahren	<p>Unsere Prüfungshandlungen bestanden darin, die Abstimmungen der laufenden operativen und finanziellen Daten zu prüfen sowie die Grundlage der Zuordnung auf die einzelnen Elementarsysteme und ihre Angemessenheit zu überprüfen.</p> <p>Wir haben ebenfalls stichprobenmässig die Abschreibungsparameter pro Elementarsystem der Anlagebuchhaltung per Jahresende geprüft (Beträge, Laufzeiten, Beginn der Abschreibung).</p> <p>Unsere Prüfungshandlungen haben zu keiner Beanstandung Anlass gegeben bezüglich der Daten der Instandsetzung, der Anlagekategorie und den Abschreibungsdauern.</p>



3



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



4

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Karine Badertscher Chamoso
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitender Revisorin)

Pascal Tréhan
Zugelassener Revisionsexperte